

fen machen / das sie anderstwo ihren Anschlag vollführten. Im anfang Aug. habe sie ein stattliche Coffon von Brüssel nach Namur abgesetzt.

Die Staden der vereinigten Landen / nach dem sie nun hatten ire Regierung auff ein gut Fundamēt gestellt / ihre Contribution / Schakungen / vnd einkömen also gerechnet / das sie etliche Monat im Jahr etwas mehr Kriegsvolck auffbringen / vnd den Kosten ertragen köndten / dieselbe mit allen nothwendigen sachen zu Feld zu bringen / auff das sie iren feind selbst angreifen / vnd den Krieg öffentlich führen möchten: Als haben sie sich diesen Sommer mit aller bereitshaft / als grobem Geschütz in grosser menge / Schiffen / Schancken / Brücken / Pulser / Kugelen / Tenten vnd anderer nothurfft mit grossen vorthail versorgt. Zum Geschütz dasselbige zu rücken / vnd zu richten / hatten sie klug Schiffvolck außgelesen / derē sie jeglichem ein tag / ein gülden bezahleten: dis volck befunden sie sehr gut vnd geschickt / das Geschütz in die Schiff zu laden / zu lösen / pflancken / auffzuführen / vnd dasselbig mit der hand in mangel der Pferden / im fall der noth vber alle Teich vn Morassen zu bringen / vnd forters alles was zu dem Geschütz gehört / zu thun mit runderlicher behendigkeit.

Die Stadē
rüsten sich
vnder Gr.
Morigen zu
Feld.

Haben auch ihrem General Gubernatorn Graff Moritz von Branien / als oberstem Feldhern zugefügt etliche Rathsherrn vom Rath der Staden / auff das er zu allen fürfallenden sachen das Land vnd gelt betreffend / hülff an der hand hette / gleich als die Venetianer auch gebrauchē die sie Pronedidorn nenen. Was auch versehen mit gutem Kriegsrath / mit allerhand Officiern / so zu einem Feldlager vnd Feldzug von nöthen. Ihr Kriegsvolck hatten sie willig / bezahlt / fertig / vnd gut / wiewol wenig gung: vn dis
mahl